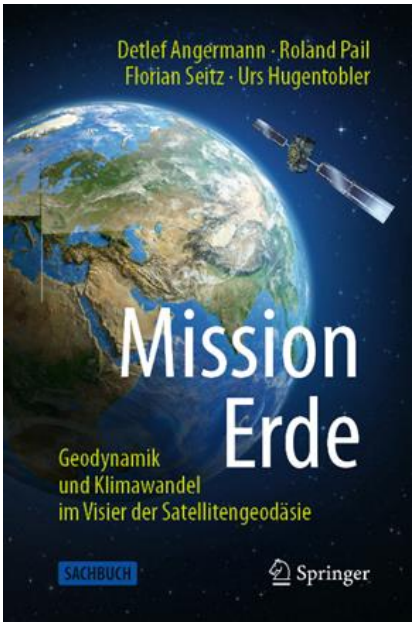
Der Klimawandel im Visier der Satellitengeodäsie

GRaNIt-Vortrag von Dr. Detlef Angermann

Dienstag, **28. Oktober 2025**, 19.00 Uhr

Inntal-Gymnasium Raubling im Obergeschoss der Mensa



Dr. Detlef Angermann beschäftigt sich als leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität München seit vielen Jahren mit der hochpräzisen Vermessung der Erde mittels Satellitenverfahren und deren Anwendung für die Erforschung unseres Planeten. Er ist Leitautor des Sachbuchs „***Mission Erde – Geodynamik und Klimawandel im Visier der Satellitengeodäsie***“, das eine wesentliche Grundlage für diesen Vortrag liefert.

Gerade in Zeiten von Fake News und hitziger Klimadebatten sind wissenschaftlich fundierte Fakten von entscheidender Bedeutung. In seinem etwa 45-minütigen Vortrag werden Sie erfahren, wie die Veränderungen unseres Planeten präzise aus dem Weltraum vermessen werden können. Anhand anschaulicher Beispiele erläutert Dr. Angermann, welche fundamentalen Beiträge die Geodäsie als die Wissenschaft von der Vermessung der Erde zum Verständnis des Erdsystems und zur Bestimmung der Auswirkungen des Klimawandels liefert. Die Satellitendaten zeigen etwa ein immer schnelleres Abschmelzen der Eisschilde in Grönland und der Westantarktis sowie ein kontinuierliches Ansteigen des Meeresspiegels, was für viele Insel- und Küstenbewohner schon heute eine immense Bedrohung darstellt. Die Erderwärmung hat aber auch zur Folge, dass sich der globale Wasserhaushalt verändert und Extremwetterereignisse wie Tropenstürme, Starkregen und Dürren immer heftiger werden.